

## Hansestadt Osterburg (Altmark)



TYP: Beschlussvorlage  
Status: öffentlich  
Nummer: III/2022/430

Datum: 09.11.2022  
Aktenzeichen:  
Einreicher: Bürgermeister  
Federführendes Amt: Amt für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten

Gremium	Termin	Genehmigung	Stimmverh.	J	N	E
Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten	29.11.2022					
Hauptausschuss	06.12.2022					
Stadtrat	13.12.2022					

### Betreff

Weiterführung des Kooperationsvertrages zum interkommunalen Brachen- und Leerstandmanagement/Kommunalen Auskunftssystem Altmark

### Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Weiterführung des Kooperationsvertrages zum interkommunalen Brachen- und Leerstandmanagement/Kommunalen Auskunftssystem Altmark mit den 9 Kommunen: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, Stadt Bismark (Altmark), Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Hansestadt Havelberg, Stadt Kalbe (Milde), Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark), Hansestadt Stendal, Stadt Arendsee und der Stadt Klötze bis zum Ausscheiden einzelner Kommunen aus der Kooperation unter Bereitstellung der dafür erforderlichen jährlichen anteiligen finanziellen Eigenmittel.

.....  
Bürgermeister

### **Problembeschreibung/Begründung/Rechtsgrundlage:**

In Anknüpfung an die Vorjahre (Beschluss Nr. III/2022/330 v. 25.01.2022) soll das Projekt zum interkommunalen Branchen- und Leerstandmanagement / Kommunalen Auskunftssystem Altmark mit den anderen 9 umliegenden Kommunen in Kooperation weitergeführt und weiterentwickelt werden. Die Stadt Klötze ist in diesem Jahr dazugekommen, sodass sich die Anzahl der Kommunen auf insgesamt 10 erhöht hat.

Der Schwerpunkt des Projektes bildet das Auskunftssystem Altmark, welches Auskunft über viele Fachinformationen, zum Beispiel in der Bauleitplanung (im X-Planungsformat), zu sozialen und anderen Infrastrukturdaten, Gewerbestandortmarketing, Einwohnerdaten, Brandschutz- und Gefahrenabwehr, Leerstandobjekte mit Immobilienplattform „Luxus der Leere“ und andere Bereichen gibt. Es soll neu um einen StreetView-Dienst erweitert werden. Der Datenbestand basiert auf die GIS-Daten aus dem Liegenschaftskataster, sodass alle Fachinformationen auch gemeindeübergreifend für jeden Nutzer einsehbar sind. Somit kann die städtebauliche Planung und Entwicklung auch gemeindeübergreifend besprochen und koordiniert werden.

Für die Betreuung und Weiterentwicklung des Auskunftssystems, welches einer regelmäßigen Koordinierung, Softwarepflege, Weiterentwicklung sowie Öffentlichkeitsarbeit bedarf, wird jährlich ein Vertrag mit der IGZ BIC Altmark GmbH geschlossen, die unter Beteiligung des Landkreises Stendal, das Projekt begleitet. Die dabei entstehenden Kosten teilen sich alle beteiligten Gemeinden. Der Kooperationsvertrag mit allen Kommunen wird jährlich erneuert. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) soll solange Kooperationspartner bleiben, bis eine Kommune aus dem Verbund ausscheidet. Dann soll erneut über die Weiterführung des Projektes beschlossen werden.

### **Empfehlung der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat der Beschlussvorlage zuzustimmen und am Projekt in Kooperation mit den anderen umliegenden Kommunen festzuhalten.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Die jährlichen Kosten werden aktuell mit ca. 3.300 € (KST: 57101001/54310000) veranschlagt.

Zusätzliche Kosten, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Projekt stehen und nicht durch die oben genannten Mittel abgedeckt werden, werden zu gleichen Teilen von den beteiligten Kommunen als Vertragspartner getragen.

---

Unterschrift Amtsleiter

---

Mitzeichnung Kämmerer